



# Deutsches Amt für Menschenrechte

Harzkurier Verlagsgesellschaft mbH & Co KG  
Geschäftsführer Jürgen Nitsche, Jürgen Schwier  
Redaktion Peter Bischof  
Gipsmühlenweg 2-4

**DE-37520 Osterode** am Harz

## EINFACHE ABSCHRIFT

**DAfMR**  
**Netzwerk Menschenrecht**  
Regulierungsakt UMR-091122  
Gebietskörperschaft (Art. 140, 25, 1 GG)

HQ: [Bielfeldtweg 26, D-21682 STADE](http://www.bielfeldtweg26.de)

Legal Department:  
Zentralrat Deutscher Staatsbürger-  
Deutsches Zentrum für Menschenrechte  
[Kolonnenweg 29, 24837 Schleswig](http://www.kolonnenweg29.de)

Telefon: +49 (0)4621 / 994955

Telefax: +49 (0)4621 / 34963

E-Mail: [zds.sl@hotmail.de](mailto:zds.sl@hotmail.de)

Internetadressen:

[http:// www.zds-dzfmr.de/](http://www.zds-dzfmr.de/)

<http://www.zeb-org.de/>

<http://www.deutsches-amt.de/>

[http:// www.partei-ag.de/](http://www.partei-ag.de/)

<http://www.deutschlandanzeiger.com/>

Vorab per Telefax als Nachweis des Eingangs: 05522/3170-480

### Ihre Nachricht vom 14.09.2011

Beanspruchte Gegendarstellung vom 08.09.2011 von Ihrem Verlag wegen Rufschädigung im Artikel des „*HarzKurier*“ vom 07.09.2011

24.09.2011

Sehr geehrter Herr Nitsche,  
sehr geehrter Herr Schwier,  
sehr geehrter Herr Bischof,

wir bestätigen den Eingang Ihrer unbegründeten Ausflüchte vom 14.09.2011, die wir nicht akzeptieren, da Ihre Rechtspflicht durch Ihre Wahrheitspflicht gem. § 138 ZPO besteht.

Unser am 08.09.2011 geltend gemachtes Recht zur Gegendarstellung zu Ihren Lasten leitet sich aus dem geschützten allgemeinen Persönlichkeitsrecht (Art. 1 und 2 GG) ab als ein spezieller Anspruch aus dem Medienvivilrecht, begründet sich auf § 11 des Reichspressgesetzes (RPG) von 1874 und ist, wie Sie wissen, heute in den Pressegesetzen der Länder geregelt.

---

Zentralrat Deutscher Staatsbürger - Deutsches Zentrum für Menschenrechte  
Universal Human Rights Authority, Legal Department of Human Rights  
Deutsches Amt für Menschenrechte  
Registereintrag Deutscher Bundestag ID 2-3231-5/119.09  
Bankverbindung: Postbank Hamburg BLZ: 200 100 20; Kontonummer: 11 991 208  
Sitz: Kolonnenweg 29, D- 24837 Schleswig, Tel. Vorstand : 04621 – 994955, Fax: 04621 34963,  
e-mail: [zds.sl@hotmail.de](mailto:zds.sl@hotmail.de), <http://zds-dzfmr.de/>; Gerichtsstand: Internationaler Gerichtshof für Menschenrechte  
CCEC/ICHR/ IZMR - Sektion Deutschland, Bielfeldtweg 26, D-21682 STADE

Der medienrechtliche Gegendarstellungsanspruch beruht auf dem Grundsatz *audiatur et altera pars* (auch der andere Teil soll angehört werden) im Interesse an **inhaltlich richtiger** Information, und damit des Rechts auf freie Meinungsbildung **Ihrer Leser** (Meinungsfreiheit Art. 5 Abs 1 GG), das durch die Darstellung der Gegenseite gefördert wird, sowie des allgemeinen Persönlichkeitsrechts (Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG) als Recht der Selbstbestimmung über die öffentliche Darstellung der eigenen Person.

Der ZDS ist von der sachlich unrichtigen Tatsachenbehauptung der Frau Natalie Bornemann vom 07.09.2011 im „*HarzKurier*“ durch Leumundschädigung betroffen, der dann das Recht dazu hat, die eigene abweichende Darstellung wiederum als Tatsachenbehauptung kostenlos an gleicher Stelle im „*HarzKurier*“ zu artikulieren.

Zur Vermeidung einer erst gerichtlichen Verfügung zu dieser Gegendarstellung geben wir Ihnen den Abdruck der Ihnen vorliegenden Gegendarstellung vom 08.09.2011 nochmals bis spätestens zum 30.09.2011 an gleicher Stelle im „*HarzKurier*“ auf. (Grundsatz der Waffengleichheit, vgl. [Caroline-von-Monaco-Urteil I](#))

Mit freundlicher Empfehlung

Irene Müßner  
Vorsitzende

Reiner Borchert  
Regionalvertretung Mitte

Deutsches Amt für Menschenrechte  
Leg. Dep. Schleswig-Holstein